



European Union Operation Headquarters Potsdam

VITA OPERATION COMMANDER

GENERALLEUTNANT Karlheinz VIERECK

Geboren am 09.03.1951 in Kassel

Generalleutnant Viereck ist der Operation Commander für die EUFOR-Operation in der Demokratischen Republik Kongo.

MILITÄRISCHER WERDEGANG

Generalleutnant Viereck begann 1970 seine militärische Laufbahn bei der Bundeswehr. 1974 schloss er erfolgreich die Flugzeugführerausbildung in Sheppard AFB / USA ab. Zurück in Deutschland wurde er in der 2. Fliegenden Staffel des Aufklärungsgeschwaders 52 in Leck eingesetzt, bis 1977 als Einsatzflugzeugführer, später als Fluglehrer. Ferner diente er bis 1982 in derselben Staffel als Einsatzstabsoffizier. Im gleichen Jahr ging er zum Generalstabslehrgang an die Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg. 1984 wechselte er zu einem weiteren Generalstabslehrgang an die Dänische Verteidigungsakademie in Kopenhagen. 1985 wurde er als Einsatzgeneralstabsoffizier im NATO-Hauptquartier AIR BALTAP in Dänemark eingesetzt. Nach 2 Jahren kehrte er nach Deutschland zurück und diente bei der Fliegenden Gruppe Jagdbombergeschwader 36 „Westfalen“ in Hopsten erst als Stellvertreter des Kommandeurs und später als Kommandeur. Von 1990 bis 1994 folgten seine ersten Verwendungen im Verteidigungsministerium in Bonn. Nach seiner zweijährigen Verwendung als Kommodore des Jagdbombergeschwaders 34 „Allgäu“ in Memmingen wurde er 1996 im Bundesministerium der Verteidigung Referatsleiter III 1, Führungsstab der Luftwaffe, in Bonn. Von 1998 bis 2000 war er als Stellvertretender Stabsabteilungsleiter III im Verteidigungsministerium, Führungsstab der Streitkräfte, in Berlin tätig. 2000 schloss sich daran eine Verwendung als Stellvertretender Chef des Stabes und Director Operations im NATO Joint Command HQ Northern Europe in Norwegen an. 2003 kehrte er als Kommandeur der 4. Luftwaffendivision in Aurich nach Deutschland zurück. 2005 wurde Stellvertretender Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr in Potsdam. Am 16. März wurde Generalleutnant Karlheinz Viereck Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr.

Am 27. April übernahm er das Kommando als Operation Commander für die EUFOR-Operation in der Demokratischen Republik Kongo.



WICHTIGSTE AUSZEICHNUNGEN

Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber und Gold

BEFÖRDERUNGEN

Leutnant	April	1972
Oberleutnant	Juni	1974
Hauptmann	Oktober	1977
Major	Oktober	1984
Oberstleutnant	Oktober	1991
Oberst	September	1994
Brigadegeneral	April	1998
Generalmajor	April	2003
Generalleutnant	April	2006